

PFARRBRIEF

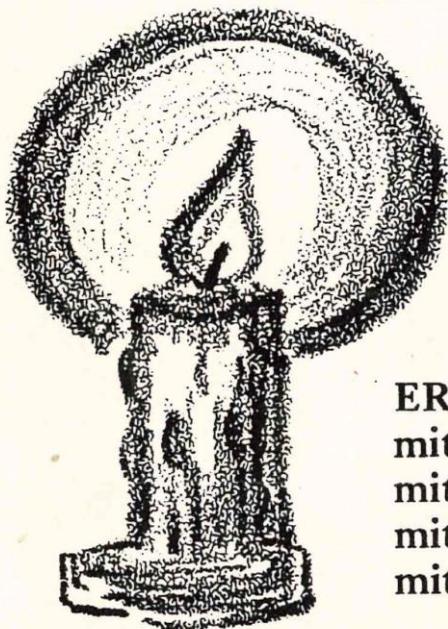
St. JOHANNES FLOSS Ausgabe 14/2024

www.pfarrei-floss.de 02.12.2024 – 22.12.2024



ADVENT
ANKUNFT
ANKOMMEN ...

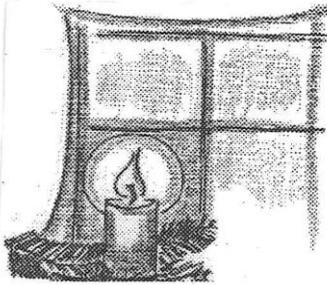
WIR wollen ankommen
mit unseren Ideen,
mit unserem Einfluß,
mit unseren Worten,
mit unseren Geschenken-



aber dabei
geht es darum,
daß

ER kommt bei uns
mit seiner Güte,
mit seiner Liebe,
mit seinem Erbarmen,
mit seinem Leben.

ADVENT



Montag, 2. Dezember 2024

19:00 Hausgottesdienst

Die Glocken in allen Kirchen unsrer bayerischen Diözesen laden ein zum adventlichen Hausgottesdienst im Kreis der Familie oder Nachbarschaft, im Kreis von Freunden und Bekannten. Hefte dafür liegen bei Pfarrbriefen in der Kirche aus !

03.12. Dienstag – Hl. Franz Xaver

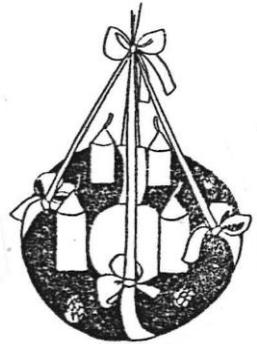
09:00 Rorate – Gottesdienst

04.12. Hl. Barbara, Sel. Adolph Kolping

15:30 Seniorenheim: Rorate

**19:00 Adventsingen 2024
Kathol. Pfarrkirche**

*Bläserquartett Pleystein, Sitzweil-
gruppe Miesbrunn, Schellenberger
Alphornbläser und Max Frischholz
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG lädt
herzlich ein. Bringen Sie auch Ihre Bekannten mit!*



05.12. Donnerstag – Geistliche Berufe

**18:00 Pfarrkirche – Rosenkranz
und Rorate-Gottesdienst**



jene Pfarrangehörige schließen namentlich ein, die in den vergangenen 10 Jahren im Monat November verstorben sind

06.12. Freitag – Heiliger Nikolaus, Bischof v. Myra

18:00 Nikolaus-Kirche: Rorate-Gottesdienst

07.12. Samstag – Hl. Ambrosius

14:00 Senioren und Seniorinnen
ökumenische Adventfeier
im Katholischen Pfarrzentrum





**Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria
Tag der ewigen Anbetung in
unserer Flosser Pfarrgemeinde**

Dieses eine Mal im Jahr müssen wir uns die Zeit nehmen zum Verweilen beim HERRN und zur Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN – zum Segen für uns, unsre Familien und unsre Pfarrei. Herzlichst lade ich ein!

Samstag, 7. Dezember
17:30 Rosenkranz
18:00 Festtägliche
Eucharistiefeier

**anschließend Aussetzung des
ALLERHEILIGSTEN und ANBETUNG**

Eigens tragen wir die kranken Schwestern und Brüder zum HERRN hin sowie jene, die im Seniorenheim leben – zuversichtlich und inständig bittend – von Herzen dankend für alle Hilfen und Linderungen + jene tragen wir zu IHM hin, denen diese anvertraut sind daheim, in Krankenhäusern oder Heimen + schließen wir auch die Ärzte, Ärztinnen und Pflegenden ein.



Sonntag, 8. Dezember
10:00 Festtägliche
Eucharistiefeier

Aufnahme und Vorstellung unserer **Erstkommunionkinder ihrer Tischmütter und Tischgruppen**



abschließend Eucharistischer Segen
keine Anbetung mit den EK-Kindern!

16:00 – 17:00 Stille Anbetung

**17:00 – 18:00 Kath. Dt. Frauenbund
und Katholischer Männerverein Floß**

Welch eine Freude, dass Sie diese so mächtige Kette des Segens wieder verstärken! Herzlichen Dank und Vergelt's GOTT vieltausendmal



18:00 Feierlicher Segen



Dieser wird eigens den Bildnissen zum „**Frauentragen**“ mitgegeben in die Familien unserer Pfarrgemeinde hinein. Dank und Vergelt's GOTT jenen, die dem HERRN daheim eigens einen Platz einräumen. Die Familien unserer Erstkommunionkinder und Gefirmten lade ich eigens ein, dass sie beim Frauentragen mitmachen. Rufen sie im Pfarrbüro an !

Jene Brüder und Schwestern, die so gerne in unsere Pfarrkirche heraufkommen möchten, dies aber wegen ihres Alters oder eines Gebrechens nicht können, lade ich ein: Beten Sie von daheim aus mit. Ihr Gebet wiegt um so mehr, weil es doch so eingeschwert ist von jenem Kreuz, das Sie tragen mit IHM



Eigens halten wir auch Anbetung, dass GOTTES Friede einkehre in der Ukraine, in Rußland, in Israel und Palästina und den anderen Kriegsgebieten auf der Erde und dass die Menschen wie auch die Verantwortungstragenden dafür guten Willen fassen.

GOTT hat Maria so mit sich ausgefüllt, dass vom ersten Augenblick ihres Lebens an das Böse keinen Raum mehr hatte. Auch in jedem/jeder Getauften wohnt GOTT. Lassen wir uns von IHM immer wieder neu durchwirken und erfüllen !

09.12. 19:00 Konstituierende Sitzung der neugewählten Kirchenverwaltung mit Amtseinführung im Pfarrheim



10.12. Dienstag – Unsere Liebe Frau in Loretto
09:00 Rorate – Gottesdienst

19:00 Katholischer Frauenbund
Adventsfeier im Pfarrheim



Katholischer Österreichischer
FRAUENBUND

12.12. Donnerstag – Unsre Liebe Frau von Guadalupe

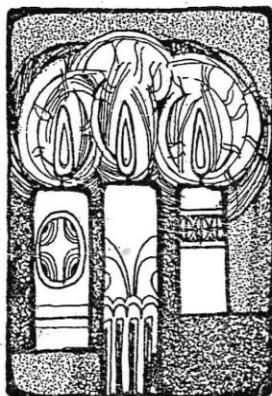
06:00 Rorate – Gottesdienst

anschließend miteinander
frühstücken im Pfarrzentrum
Wir laden Sie herzlich ein



13.12. Freitag – 18:00 Beichtgelegenheit

Empfang des Bußsakramentes – eigens
für Schülerinnen, Schüler und Gefirmte



„**Gaudete**“

heißt der heutige
Advent-Sonntag

„**Freut euch**
im HERRN.
ER ist nahe !“

rosa farbnes
Meßgewand

3. ADVENT SONNTAG

Samstag, 14. Dezember

15:00 Beichtgelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17:30 Rosenkranz – Dass wir uns von jener Freude am HERRN beseelen lassen, die unsere ganze Kraft ist
dabei Beichtgelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

18:00 Adventliche Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember

10:00 Adventliche Eucharistiefeier

Die Hände und Herzen
nach Gott hin ausstrecken

17.12. 09:00 Rorate – Gottesdienst

**18.12. 15:30 Seniorenheim:
Rorate – Gottesdienst**

19.12. 19:00 Buß – Gottesdienst
zum Advent und Bereitung
für die Ankunft des HERRN



20.12. Christbaum aufstellen und Schmücken der Pfarrkirche



4. ADVENTSONNTAG

Samstag, 21. Dezember

17:30 Rosenkranz – Um eine
gesegnete Weihnacht 2024

dabei **Beichtgelegenheit** – Emp-
fang des Bußsakramentes

**18:00 Adventliche
Eucharistiefeier**

Sonntag, 22. Dezember

09:30 Beichtgelegenheit

**10:00 Adventliche
Eucharistiefeier**

Kleines Licht aus Betlehem.
Dort im Krippenstroh
hat das Neue angefangen,
und das Alte ist vergangen.
Das macht uns so froh.

Kleines Licht aus Betlehem.
Das sei euch gesagt:
Gott hat selbst das Licht entzündet,
daß ihr's aller Welt verkündet
und es weiterträgt.



In der Pfarrkirche brennt es wieder zum Mitnehmen !

Gottesdienstordnung

Dienstag, 03.12. Hl. Franz Xaver

09:00 Uhr Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 04.12. Mittwoch der 1. Adventswoche

15:30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenheim**

Donnerstag, 05.12. Hl. Anno

18:00 Uhr Rosenkranz und Rorate-Gottesdienst,
Verstorbene November

Freitag, 06.12. Hl. Nikolaus

18:00 Uhr Hl. Messe in der **Nikolauskirche**

Samstag, 07.12. Hl. Ambrosius

17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.12. 2. ADVENTSSONNTAG

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aufnahme und
Vorstellung der Erstkommunionkinder

16:00 Uhr Stille Anbetung

17:00 Uhr Anbetung, Frauenbund und Männerverein,
anschl. Eucharistischer Segen

Dienstag, 10.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau Loreto

09:00 Uhr Rorate-Gottesdienst

Donnerstag, 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau Guadalupe

06:00 Uhr Rorate-Gottesdienst, anschl. **Frühstück im
Pfarrheim**

Freitag, 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia

18:00 Uhr Schülerbeichte

Samstag, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz

15:00 Uhr Beichtgelegenheit

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.12. 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 17.12. Dienstag der 3. Adventswoche

09:00 Uhr Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 18.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 19.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

19:00 Uhr Bußgottesdienst

Samstag, 21.12. Samstag der 3. Adventswoche

17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.12. 4. ADVENTSSONNTAG

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **23.12.2024 bis 12.01.2025** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **11.12.2024 Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer altehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet: 5/ 18,50/ 100/ 41/ 100/ 300/ 41/ 28,50/ 25/ 17/ 14,50/ 15/ 125/ 21,50/ 50/ 15/ 200 €. Wir haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Für **2025** haben wir wieder eine begrenzte Anzahl an **Tages-Abreißkalender „Unser Tägliches Brot“**. Diese können im Pfarrbüro für **3,50 €** ab sofort erworben werden.

Ab **sofort** können **Messen für das Jahr 2025** im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten bestellt werden.

Ab sofort ist das **Wasser** und auch das **Weihwasser** am **kath. Friedhof abgesperrt**. Falls es die Temperaturen erlauben, werden Wasser und Weihwasser voraussichtlich **ab Ostern 2025** wieder zur Verfügung stehen.

Damit das **Friedenslicht** auch in unseren Familien und auf den Gräbern unserer Verstorbenen leuchten kann, bieten wir bei den **Weihnachtsgottesdiensten Becherkerzen und Grablichter ab 1,50 €** an.



Wir laden zur **gemeinsamen Adventsfeier** mit dem **Klub 70** am **7. Dezember um 14:00 Uhr** in unser **Pfarrheim** ein. **Ab 13.45 Uhr** werden wir vom **evangelischen Posaunenchor** am

Eingang des Pfarrheims mit adventlichen Liedern begrüßt. Es besucht uns der Nikolaus, Max Frischholz liest Geschichten zum Advent, Elisabeth und Stephan König, sowie Brigitte Beer runden den Nachmittag musikalisch ab. Wir freuen uns mit euch ein paar staade Stunden zu verbringen. Interessierte sind immer herzlich willkommen.



„**Frauentragen**“ – am **8. Dezember** wird das Bild der Herbergssuche gesegnet und von Haus zu Haus getragen. Nehmen wir uns Zeit für eine stille Betrachtung, für ein Gebet oder eine kleine Andacht. **Fragen und Anmeldung bei Christina**

Schaller Tel.: 0160/6730197 oder Anmeldung durch **Liste in der Kirche bis 2. Dezember**. Das Frauentragen bietet auch Gelegenheit für einen Besuch vom Frauenbund. Falls sie das wünschen, bitte einfach anrufen!



Anbetungsstunde am 8. Dezember 2024 um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

„Bei Gott verweilen“ - singend und betend, bei ihm sein.
Schenken wir Gott diese Stunde und lassen wir uns von ihm beschenken!



Adventsfeier am 10. Dezember 2024 um 19 Uhr
im **Pfarrheim**.

Viele Krisen beschäftigen uns in diesen Tagen. Oft hören wir die bange Frage: Wie soll das alles weitergehen? Wo sind Lösungen zu finden?

„Die Hoffnung führt uns weiter als die Furcht“, sagte Richard von Weizsäcker.

Advent ist die Zeit der Erwartung und der Hoffnung auf Gott. In diesem Jahr wird Papst Franziskus am Heiligen Abend das Heilige Jahr feierlich beginnen.

Es steht unter dem Leitwort „Pilger, Pilgerinnen der Hoffnung“. Unsere Adventsfeier will uns auf Hoffnungswege führen und Mut machen, hoffnungsvoll zu leben. Nach dem besinnlichen Teil mit musikalischer Gestaltung durch Elisabeth König und Brigitte Beer, gibt es Gelegenheit für ein schönes Miteinander bei Punsch und Plätzchen.

Bitte vormerken:

Jahreshauptversammlung am Sonntag, **26.01.2025** um **14 Uhr** mit Ehrungen, Wahlen und Vortrag der Leiterin des Frauenhauses in Weiden.

CAJ

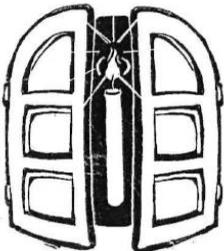
In diesem Jahr möchte die **CAJ** wieder gemeinsam mit den **Kindern von 4 bis 10 Jahren aufs Christkind warten**. Wir werden gemeinsam spielen, basteln und zusammen essen. Die **Anmeldungen** liegen in der kath. Kirche, bei den Banken, Metzgerei Lindner, Bäckerei Beer, Schnapperer, Mutti Regionalladen und im kath. Kindergarten aus. **Anmeldeschluss ist am 09.12.2024**. Bis dahin müssen die Anmeldungen im **kath. Pfarramt abgegeben** werden. Schnell sein lohnt sich, da die Plätze begrenzt sind. Wir freuen uns auf **EUCH!!**

Im **Jahr 2025** findet am **27. April** die **Jubelkommunion** in unserer Pfarrei statt. In diesem Jahr laden wir folgende **Geburtsjahrgänge** herzlich zu ihrem **Jubiläum** ein:

25 Jahre: Jahrgang 1990/91
50 Jahre: Jahrgang 1965/66
60 Jahre: Jahrgang 1955/56
70 Jahre: Jahrgang 1945/46
75 Jahre: Jahrgang 1940/41
80 Jahre: Jahrgang 1935/36



Da in der Pfarrei keine aktuellen Adressen vorliegen, ist es **nicht möglich die Jubilare persönlich einzuladen**. Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen. **Anmeldung zur Jubelkommunion im Pfarrbüro ausschließlich zu den Bürozeiten:** *Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr* oder per Mail unter st-johannes.floss@bistum-regensburg.de



An die Kinder und jungen Mitchristen werden wieder **Advent-Opferkästchen** ausgeteilt. Sie liegen auch am Kircheneingang zum Mitnehmen aus. Bis Weihnachten hin ist Zeit, auf diese Weise Kindern im Elend zu helfen. Lassen wir uns durch dieses Zeichen an jene erinnern, die **CHRISTUS** so am Herzen liegen !

Bei den sogenannten **„Rorate-Gottesdiensten“** gehört es seit jeher dazu, dass die Mitfeiernden Lichter anzünden. Früher sind sie ja mit Laternen gekommen, weil das „Engelamt“ immer in aller Frühe war. Wir legen eigene **Kerzen** auf an den Eingängen unserer Pfarrkirche zum Preis von **1,00 Euro**. Wenn Sie wollen können Sie gerne zugreifen und Ihr Licht in der dunklen Kirche leuchten lassen.



Festliche Klänge und Festpredigt zum 125-jährigen Jubiläum des Männervereins Floß

Die Feier des 125-jährigen Bestehens des Katholischen Männervereins prägten festliche Klänge durch die Flossenbürger Blaskapell'n unter Leitung von Franz Völkl und die Festpredigt von Pfarrer Max Früchtl am Sonntag in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. So wird der 10. November 2024 in der Geschichte des Vereins einen markanten Platz einnehmen. So wie man es vom Männerverein gewohnt ist: wenn Feste und Feiern begangen werden, dann spielt die Blasmusik mit. Der Kirchenzug vom Pfarrheim St. Josef mit den Fahnenabordnungen der kirchlichen Vereine zum festlich geschmückten Gotteshaus und die musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier durch festliche Klänge prägten den Festtag. Der Altarraum der Kirche wurde durch Fahnen des Männervereins und Frauenbundes sowie der CAJ-Gruppe eindrucksvoll gestaltet. Eingeleitet wurde der Festgottesdienst mit einer Hymne, nachdem Pfarrer Früchtl bei seiner Begrüßung niemand vergessen hat. Die Gläubigen stimmten in das Lied "Ein Haus voll Glorie schauet" ein. Vorsitzender Hans Eismann trug die Lesung vor. Einen weiten Bogen spannte Präses Max Früchtl in seiner geschichtlichen Rückschau und beeindruckenden Festpredigt, bei der er die wichtigsten Daten des Vereins, von der Gründung 1899, der Wiedergründung 1951 bis zum heutigen Wirken herausstellte. Mit Pfarrer Jakob Raß, dem Erbauer der Pfarrkirche und des Pfarrzentrums, eröffnete sich eine neue Ära in der Kirchengemeinde. Den Männerverein bezeichnete Pfarrer Raß als eine unverzichtbare Hilfe im kirchlichen Leben, das er heute noch ist. Das überragende Wirken von Ehrenvorsitzenden Helmut Weig stellte der Prediger ebenso wie das Wirken von Martin Seiz und Hans Eismann heraus. Der Männerverein kann sich in Kirche und Gemeinde sehen lassen. Ihm gelten Lob, Dank und Anerkennung. "Deshalb haben wir allen Grund zu feiern", so der Prediger. Die Gottesdienstfeier endete mit dem Gebet von Pater Rupert Mayer, vorgetragen von Hans Eismann, Lothar Kurz, Markus Wall und Elisabeth Lehner. Nach dem "Ich bete an, die Macht der Liebe, intoniert von der Blaskapelle sang die Gemeinde abschließend das "Großer Gott wir loben dich".



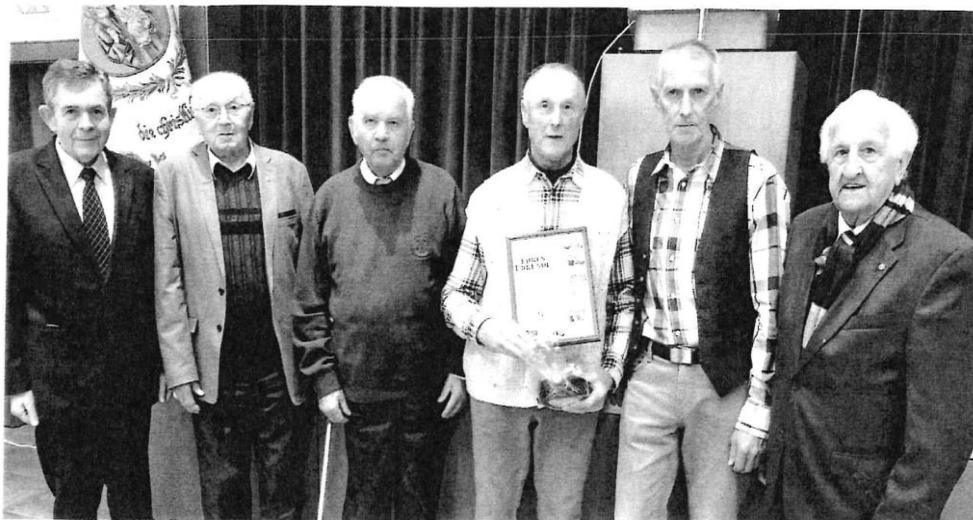
Im festen Zusammenschluss den christlichen Glauben stärken Festkommers am 10. November 2024 - von Fred Lehner

Der Appell von Vorsitzenden Hans Eismann im Festkommers im Pfarrheim St. Josef aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Männergemeinschaft hörte sich wie ein Treueschwur an: "Wir wollen im festen Zusammenschluss als christliche Männer unseren Glauben stärken und zur Vertiefung des religiösen Wissens beitragen". Dabei zitierte er Zweck und Aufgaben des Vereins, wie in der Satzung beschrieben. Trotzdem: Es war ein Hilfeschrei und Aufruf zugleich, alles zu tun, junge Männer für die Gemeinschaft zu gewinnen. Nur so hat der Verein auch Zukunft. Der Festnachmittag hatte eher den Charakter einer großen christlichen Familienfeier als ein hochtrabender Kommers wie dies bei Vereinsfesten oft der Fall ist. Sachlich, nüchtern, dem ehrlichen Wort ins Auge sehend, so konnten die Mitglieder, Gäste und Besucher die Stunden des Beisammenseins erleben. Nach der herzlich gehaltenen Begrüßung des Vorsitzenden waren es Alois Lukas vom Diözesanverband Neustadt/Weiden und Bürgermeister Robert Lindner, die in ihren Grußworten dem Männerverein zu seinem Jubiläum beglückwünschten, ihren hohen Respekt über den beispielhaften Einsatz

und das Geschaffene für die Pfarrgemeinde zum Ausdruck brachten. Eine solche christliche Männergemeinschaft sei in einer Kirchengemeinde eine unverzichtbare Zelle. In seiner Festansprache ging Vorsitzender Hans Eismann besonders auf die vergangenen 73 Jahre seit der Wiedergründung im Mai 1951 ein, nannte alle bisherigen ersten Vorsitzenden und würdigte besonders die überaus großen Verdienste des Ehrenvorsitzenden Helmut Weig. Er hatte den Verein über 30 Jahre souverän mit seinen Ideen und Aktivitäten, die Eismann einzeln aufzählte, zur Blüte geführt. Die Geistlichen Beiräte und Pfarrer sowie die Kassensführer und Vorstandsmitglieder prägten den Männerverein, der sich auf einen festen Stamm von 14 treuen, aktiven Helfern verlassen kann. So gehe man gestärkt den kommenden Herausforderungen mit Gottes Hilfe an. Der anschließende gemütliche Teil zeigte einmal mehr, wie sehr sich die große Familie des Jubelvereins versteht. Darüber hatte auch Pfarrer Max Früchtl als geistlicher Beirat seine Freude, der gerne durch sein Dabeisein mit seiner Mitfeier unter Beweis stellte.



Die Ernennung von Herbert Riedl als Ehrenmitglied war ein weiterer Höhepunkt beim Festkommers. Seine großen Verdienste stellte Hans Eismann heraus und dass er sich stets mit ganzer Kraft und beispielhaftem Einsatz dem Verein gewidmet hat.



Öfters als sonst während des Jahres werden wir in diesen Tagen Kerzen anzünden. Dieses Licht bringt Wärme in unsere Wohnungen. Wir finden es wohltuend nach dem hellen Neonlicht der Fabriken, der Verkaufsräume und Büroetagen.

Im Glanz der Kerzen werden wir verändert. Wir schauen auf das Licht und werden ruhig. Wir spüren die Wärme. Wir sehen lebendiges Licht. Wir hören vielleicht auch die Botschaft dieser Kerzen:

Je mehr wir uns selbst herschenken, desto mehr Licht und Wärme wird unserer oft so kalten und dunklen Welt geschenkt.



*Tragt in die Welt
nun ein Licht!*

Gebet in Advent



*Gott,
laß mich stille werden, damit ich deine
Stimme höre. Gott, laß mich zur Ruhe
kommen, damit ich dein Heil spüre.
Gott, laß mich in das Licht schauen,
damit ich etwas von deinem Licht
erahnen kann.*



„Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, will meinem Gott spielen, solange ich da bin“. In den Bischofsurkunden für langjähriges Singen zur Ehre Gottes und zur Freude im Glauben ist dieser Text enthalten. Er bringt zugleich Lob, Dank und Anerkennung zum Ausdruck. Und das stand im Mittelpunkt des Chorabends.

Pfarrer Max Früchtl war es vorbehalten, den illustren Kreis der Sängerinnen und Sänger zu begrüßen. Mit dabei war auch Fred Lehner, der seit mehr als 75 Jahre der Chorgemeinschaft des Kirchenchores angehörte.

Pfarrer Früchtl stellte in seiner Laudatio für die Jubilare gerne fest, dass die Kirchenchöre einen wahrhaft liturgischen Dienst erfüllen und mit ihren auf hohem Niveau stehenden Gesängen ein wesentliches Element darstellen. So sei die Pfarrgemeinde reich gesegnet. Damit wird das Heilige ganz im Sinne des Psalms: „Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie eingibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen vom Lob des Herrn“ noch deutlicher zum Ausdruck gebracht. Das haben die Jubilare in großartiger und aufopferungsvoller Weise durch ihren Gesang umgesetzt. Derzeit setzt sich unter der Chorleitung von Elisabeth König die Chorgemeinschaft aus 20 Sängerinnen und Sängern zusammen. Mit der Bischofsurkunde und dem Ehrenabzeichen in Gold wurde **Brigitte Bäumler** für 43 Jahre Chorsängerin ausgezeichnet.

Mit Bischofsurkunde und dem Ehrenabzeichen in Silber wurden ausgezeichnet: **Hermi Brauner** für 27 Jahre Chorsängerin, **Beate Götz** für 27 Jahre Chorsängerin und **Wilma Witzl** für 25 Jahre Chorsängerin.

Aufgrund ihrer besonderen Verdienste wurden mit der Ehrenurkunde des Bischofs sowie der „Bischof-Michael-von-Sailer-Medaille“ ausgezeichnet: **Brigitte Bäuml** (seit 1969 im Kirchenchor) und **Erwin Fischer** (seit 1965 im Kirchenchor)

Ein lobendes Vergelt's Gott sagte Pfarrer Früchtl mit einem Blumenstrauß Chorleiterin Elisabeth König für ihr großartiges Engagement. Mit der Bitte „Lasst uns für Gott singen“ sagte Elisabeth König allen Sängerinnen und Sängern für ihre Treue in Gedichtform ein herzliches Dankeschön. Artikel und Bild: **Fred Lehner**



ADVENT ANKUNFT ANKOMMEN ...

Guter Gott, wie eine Tür lass uns sein:
verschlossen dem Neid und der Habgier –
geöffnet dem Schenken und Geben.

Wie eine Tür lass uns sein:
Kälte und Frost abwehren –
schützen und bergen.

Wie eine Tür lass uns sein:
verschlossen der Eigensucht und dem Hass –
geöffnet der Nächstenliebe und dem Verstehen.

Wie eine Tür lass uns sein,
die dir, Gott, ein Zuhause gibt –
und dem Nächsten Liebe und Zeit und Geborgenheit.



Gott, unser Vater, in der Geburt deines Sohnes Jesus Christus, auf deren Feier wir uns vorbereiten, hast du den Himmel für uns geöffnet. Lass uns offen werden für das, was unser Leben ausmacht. Lass uns eigene Verschlossenheit erkennen und die Tür unseres Herzens öffnen für dich und die Menschen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Dezember

2014: Irmgard Weig; Betty Rösch; Dora Weig

2015: Josef Dietz; Peter Pierepioka

2016: Maria Bergler

2017: Werner Achatz; Wilhelm Speth

2018: Maria Gollwitzer; Brunhilde Zahn; Anna Walter; Anneliese
Einweg; Maria Würth

2019: Erika Wiedeck

2020: Josef Gollwitzer; Josef Frischholz; Rosa Sommer

2022: Angela Dittmann; Monika Fröhlich; Anneliese Oesterle;
Frieda Krücken; Wilhelmine Oberhansl

2023: Josef Wittek; Margit Landgraf; Anton Bauer

*In die Nacht meines Herzens
bringe dein Licht.*

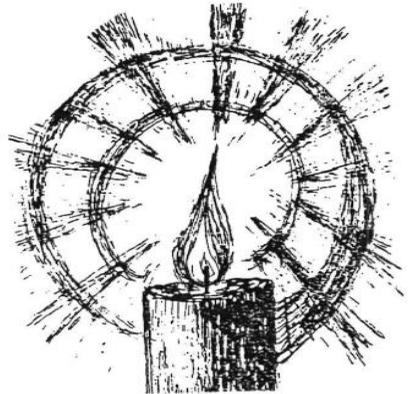
*In die Traurigkeit unserer Zeit
bringe dein Licht.*

*In die Sektik unseres Lebens
bringe dein Licht.*

*In die Gottferne unserer Gesellschaft
bringe dein Licht.*

*In die Armut unserer Hände
lege deinen Reichtum.*

... dann kann Weihnachten werden.



Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Fax: 09603-8284

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

Ein Mann war sehr reich. Sein ganzes Bestreben war, noch reicher zu werden. Bei Tag und bei Nacht überlegte er, wie er seinen Reichtum vermehren könnte. Die Armen, die ihm begegneten, riefen: "Hab doch ein Herz für uns!" Doch der Reiche verjagte sie. Eines Tages begegnete dem Reichen der Teufel und sagte: "Der reichste Mann der Welt wirst du, wenn du mir dein Herz gibst."

Ohne lange zu überlegen, gab der Mann dem Teufel das Herz und ließ sich dafür ein Herz aus Stein einsetzen.



Der Mann wurde reich und immer reicher. Doch er wurde auch immer einsamer. Wieder einmal kam er traurig zu dem Platz, wo er dem Teufel sein Herz geschenkt hatte. Längst sehnte sich der Reiche wieder nach einem lebendigen Herzen in seiner Brust. Da sah er ein Licht und in diesem Licht den Hl. Nikolaus. Dieser fragte ihn: "Warum bist du so traurig?" Da erzählte ihm der Reiche seine Geschichte. Der große Heilige lächelte nur und sagte: "Tue allen Menschen Gutes und habe ein Herz für die Armen!"

Der Mann befolgte den Rat des Heiligen. Bei jedem guten Wort und bei jeder Tat der Liebe schmolz das Herz aus Stein. Dafür aber schlug sein lebendiges Herz immer kräftiger. Als der Mann schließlich in hohem Alter starb, war er arm. Aber sein Herz war glücklich geworden.

WIR BRAUCHEN



Das Nikolausspiel,
weil uns dieser
Heilige von einer

Güte kündet,
die alle Zeiten
überdauert.



BRÄUCHE